

**Das Jugendamt der Region Hannover – ein strategisches
Zentrum zur Gestaltung von Bedingungen des Aufwachsens
junger Menschen?**

1. Vision? Leitbild? Ziel?
2. Elemente eines „Strategischen Zentrums Jugendhilfe“ in der
Jugendamtspraxis der Region Hannover
3. Nächste Schritte



„Strategisches Zentrum Jugendamt“ – neue Interpretation einer alten (vernachlässigten?) Aufgabe:

§ 1 Abs 1 und Abs.2 Nr. 4 SGB VIII:

Jugendhilfe soll das Recht junger Menschen auf Förderung seiner Entwicklung verwirklichen und

„ dazu beitragen, positive Lebensbedingungen für junge Menschen und ihre Familien sowie eine kinder- und familienfreundliche Umwelt zu erhalten oder zu schaffen“.



Forum 4; Impulsvortrag von Alisa Bach,
Leiterin des Fachbereichs Jugend der Region Hannover

Anlage 1 zur Vorlage Nr. II 518/2009

Strategische Ziele der Region Hannover



Regionspräsident



„Strategisches Zentrum Jugendamt“ – neue (?) Aufgaben

1. Identifizierung von Veränderungsbedarfen der Rahmenbedingungen des Aufwachsens von jungen Menschen – auch außerhalb des eigenen Handlungsfeldes.
2. Fortlaufende Identifizierung von Unterstützungsbedarfen von Kindern und Familien, sowohl innerhalb als auch außerhalb des eigenen Handlungsfeldes.
3. Transfer wissenschaftlicher Erkenntnisse in die Praxis aller Institutionen, die auf örtlicher Ebene Einfluss auf die Bedingungen des Aufwachsens junger Menschen haben und Leistungen für junge Menschen und Familien erbringen.
5. Schaffung und Pflege kommunikativer Strukturen vor Ort für die Verständigung aller Akteure über Situation und Veränderungsbedarfe der Lebensbedingungen von jungen Menschen und Familien. Medienpräsenz.
6. Verstärkung der gemeinsamen Arbeit von professionellen und ehrenamtlichen Akteuren vor Ort und auf allen Ebenen.



Jahresvergleich geleistete Hilfen 2006 bis 2012

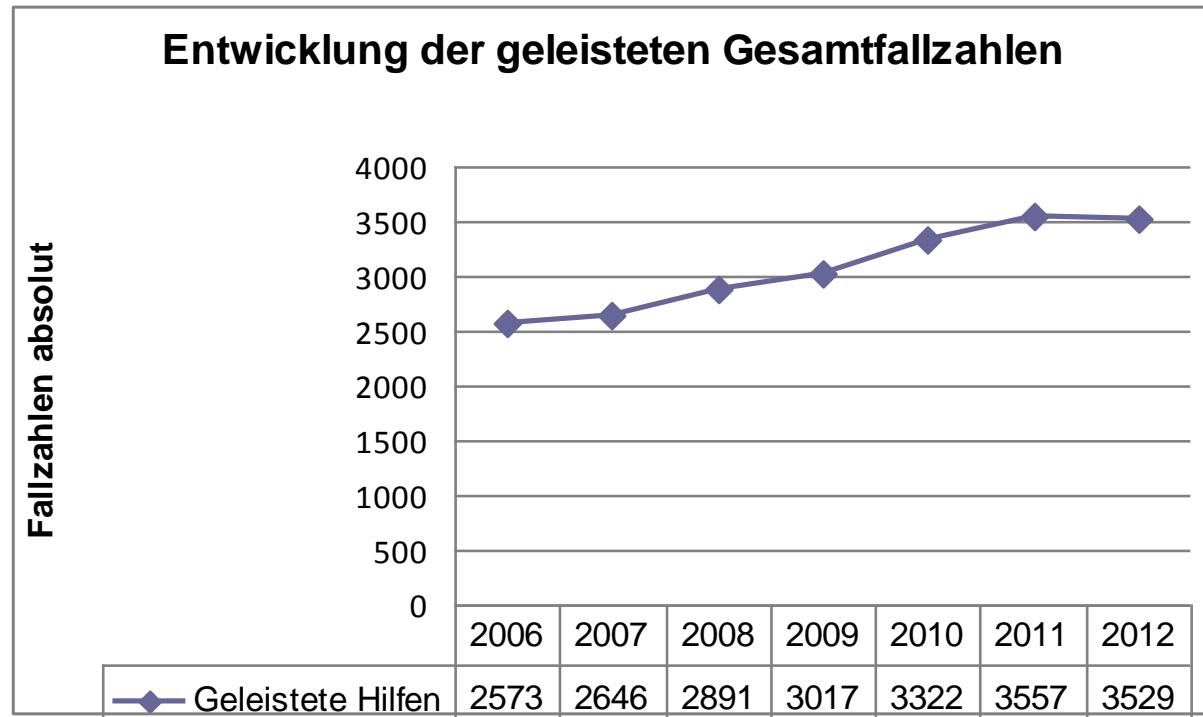


Diagramm 1-B: Jahresvergleich geleistete Hilfen 2006 bis 2012, S. 9

Entwicklung der Gesamtaufwendungen

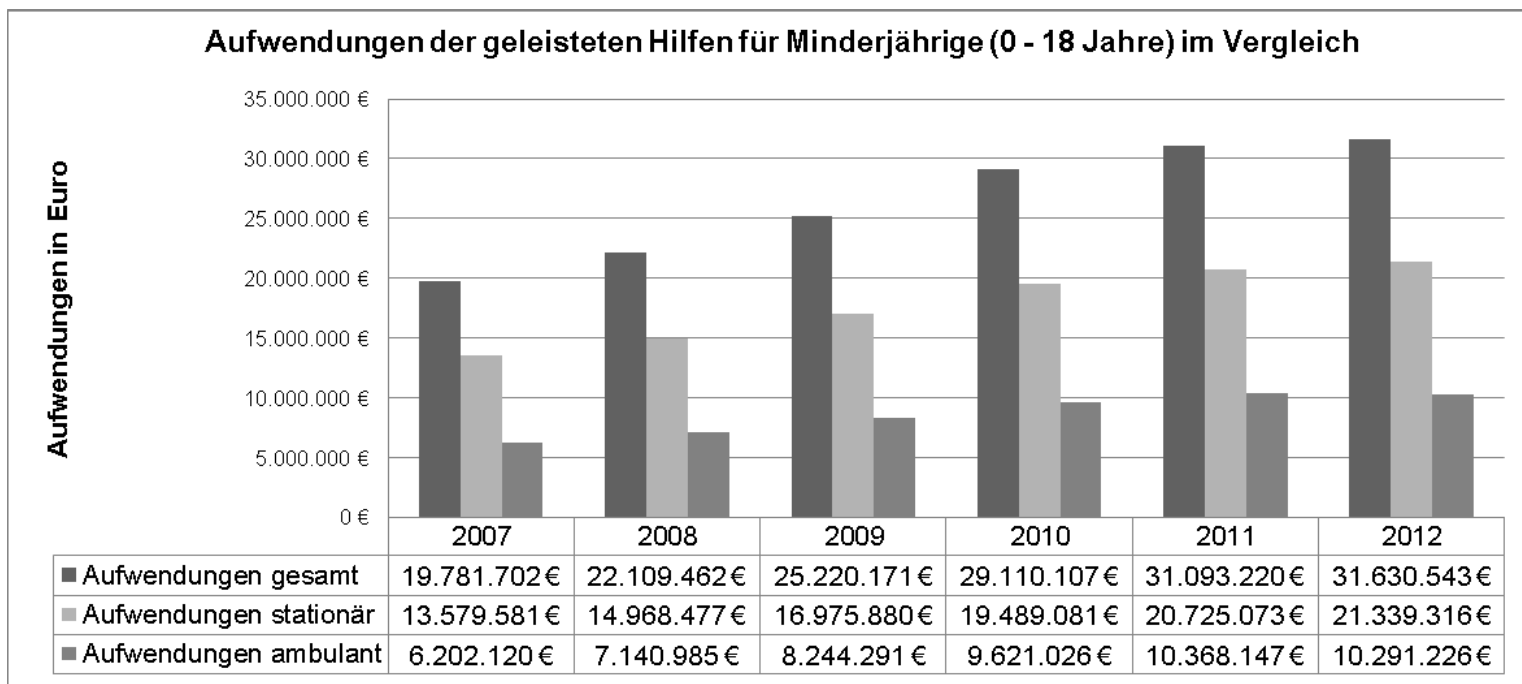


Diagramm 5-A: Jahresvergleich 2007 bis 2012 Aufwendungen gesamt, stationär und ambulant, S. 54

Vertikale Aufgabenverteilung in der öffentlichen Jugendhilfe (Modell)

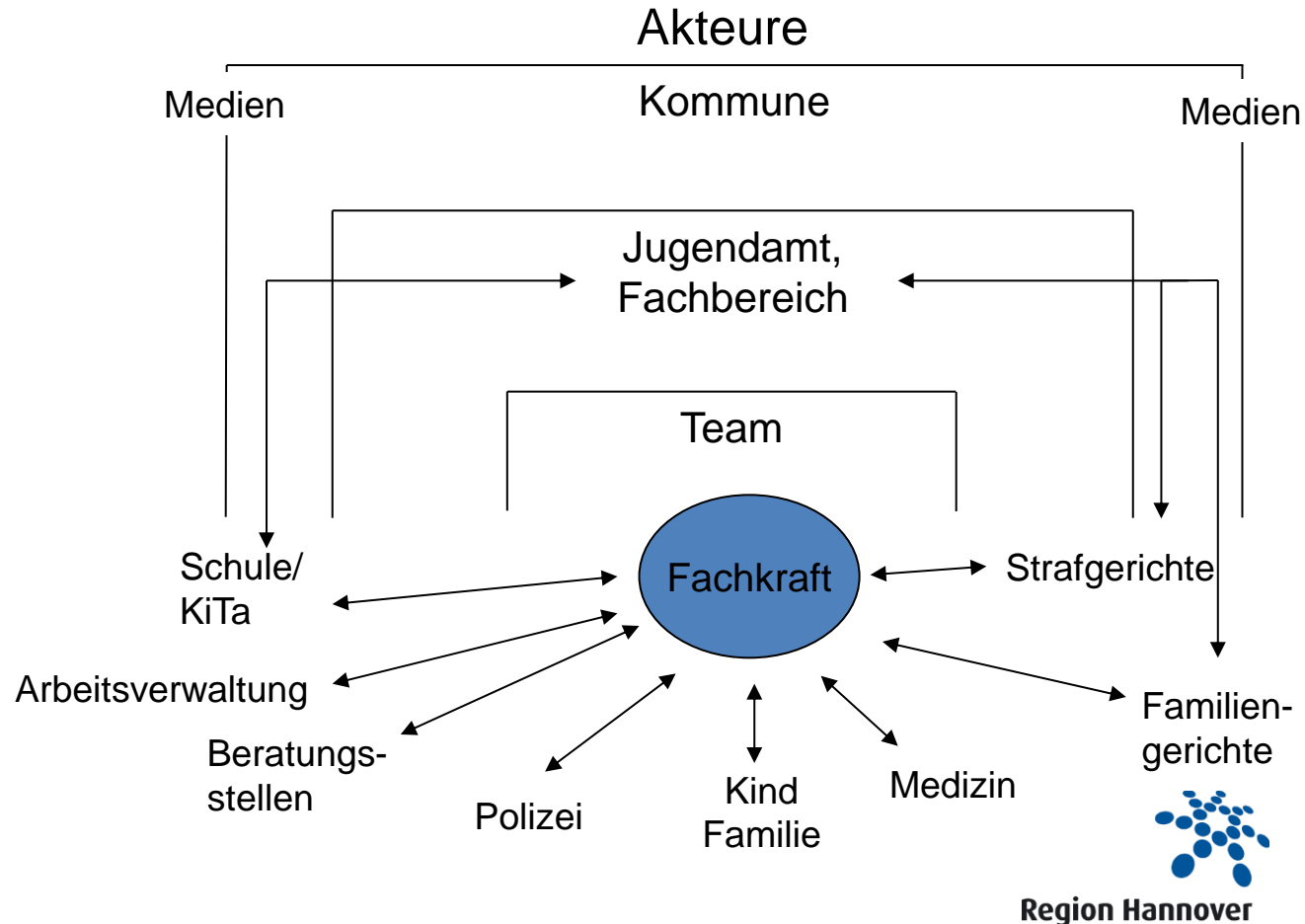
Kommunikationsform

**Politischer Diskurs; Leitbild
Jugendamt („strategisches
Zentrum“) Ressourcen.**

**Neue Aufgabe: „strategisches
Zentrum“, Institutionelle
Kooperation,
Organisationsentwicklung**

**Kollegiale Beratung
Führung, Vernetzung,
Entscheidung**

**Information, Beratung,
Recherche, Hilfe,
Vernetzung, Unterstützung,
Förderung, Intervention**



Strategische Aufgabe: Identifizierung von Veränderungsbedarfen

Sachstand Jugendhilfeplanung / Berichterstattung:

- Ist:** Erstellung von verschiedenen Berichten (Bestandsaufnahme Kindertagesbetreuung, Hilfen zur Erziehung, Ergebnisse der Schuleingangsuntersuchungen, Sozialbericht d. Dezernats, Integrierte Berichterstattung Niedersachsen – IBN).
- Problem:** keine systematische Betrachtung von Lebenslagen von jungen Menschen unter Berücksichtigung der Sozialleistungen insgesamt.
- Wie weiter?** Ziel des Dezernats: Entwicklung und Einführung eines einheitlichen „Wirkungsorientierten Berichtssystems“.



Strategische Aufgabe: Identifizierung von Unterstützungsbedarfen

- Ist:**
- Auswertung von internen Berichten und Sozialdaten;
 - Zwei strategische Planungsprojekte, jeweils mit Beteiligung zahlreicher Akteure : Projekt Frühe Hilfen-Frühe Chancen mit örtlichen Planungsgruppen und Moderation/Unterstützung der Region; Projekt „Netzwerk Beratung“ mit Beteiligung von freien Trägern der Jugendhilfe. Ziel beider Projekte ist eine Verbesserung der Versorgungsstruktur und der Inanspruchnahme von Unterstützungsleistungen.
- Problem:** Werbung von Kooperationspartnern; Bisher keine ausreichende systematische Ausrichtung der Planung.
- Nächste Schritte:** Interner Diskurs zur Ausrichtung der Jugendhilfeplanung, orientiert an den strategischen Zielen der Region Hannover.



Strategische Aufgabe: Kooperative Aufgabenwahrnehmung

- Ist:** zahlreiche Kooperationsprojekte und gemeinsame Aufgabenwahrnehmung mit unterschiedlichen Partnern
- Unterstützung von Familien durch Familienhebammen Partner: Stiftung „Eine Chance für Kinder“
 - Planung der Tagesbetreuung: Hauptpartner: regionsangehörige Kommunen, Bildungsträger.
 - Sprachförderung in Kindertageseinrichtungen. Partner: Freie Träger, Kommunen, Leibniz Universität.
 - Koordinierungszentrum Kinderschutz: Landeshauptstadt Hannover; Kinderkrankenhaus Bult, zahlreiche Akteure im „runden Tisch Kinderschutz“
 - Alkoholprävention „Hart am Limit – Halt!“: großes Netzwerk mit zahlreichen Partnern aus Medizin, Suchtberatung, Jugendhilfe u. Kommunen.



Forum 4; Impulsvortrag von Alisa Bach,
Leiterin des Fachbereichs Jugend der Region Hannover

Strategische Aufgabe: Kooperative Aufgabenwahrnehmung (2)

Paar: Pro-Aktiv-Centren. Integration von jungen Menschen in Ausbildung und Arbeit. Partner: allgemein- und Berufsbildende Schulen; Arbeitsverwaltung, Freie Träger der Jugendhilfe

MIT: Miteinander in Toleranz. Interkulturelles Integrationsprojekt; Aktivierung von Mentoren. Partner: Volkshochschulen.

Die zweite Chance:

Leistungen gegen Schulabsentismus. Partner:
Allgemeinbildende Schulen.

Jugendarbeit, Jugendbildungsarbeit: Partner:

allgemeinbildende Schulen, Verbände der Jugendarbeit.

Gesundheitsprävention (Sozialpädiatrie, Jugendzahnpflege). Partner:

Kitas, allgemeinbildende Schulen.

Netzwerk Alleinerziehende:

freie Träger, Verbände, Arbeitsverwaltung.



Fazit: Jugendamt der Region als strategisches Zentrum?

1. In der Region Hannover gibt es kein beschlossenes Leitbild der Jugendhilfe als „strategisches Zentrum“.
2. Die Region Hannover hat damit begonnen, mit der Sozialberichterstattung, der wirkungsorientierten Berichterstattung und der Jugendhilfeplanung die Voraussetzungen für eine strategische Ausrichtung der Jugendhilfe zu schaffen.
3. Im Bereich „gemeinsame Aufgabenwahrnehmung“ ist die strategische Ausrichtung des Jugendamts der Region in zahlreichen Projekten bereits jetzt Praxis und am fortgeschrittensten.



Was tun?

Es bedarf eines breiten (fach-)politischen Diskurses über das Leitbild der öffentlichen Jugendhilfe und deren strategische Ausrichtung.

Dieser Diskurs hat heute begonnen!

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

